

Generalversammlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **2 (1919)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs.

Zweiter Jahresbericht

umfassend die Zeitdauer vom 1. Januar bis 31. Dezember 1919.

A. Generalversammlung.

Die zweite Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs hat am 4. Juni 1919 in Bern unter dem Vorsitz von Herrn Nat.-Rat Dr. A. Seiler stattgefunden. Herr Direktionssekretär Jaton führte das Protokoll. Die Herren R. Baumann (Luzern) und Delacoste (Sitten) funktionierten als Stimmzähler.

Die Versammlung zählte 138 Vertreter von Mitgliedern und Subvenienten, mit einer Gesamtzahl von 737 Stimmen.

Nach Genehmigung des Geschäftsberichtes von 1918, der Rechnung von 1918 und des Voranschlages für 1919 bestimmte die Versammlung mit 282 von 443 gültigen abgegebenen Stimmen die *Stadt Lausanne* als Domizil der Geschäftsstelle der schweizerischen Verkehrszentrale, in Ausführung des Art. 17 der Statuten der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs. Auf die Stadt Genf entfielen 161 Stimmen.

Die Geschäftsordnung des Verkehrsrates, sowie des Vorstandes wurde gutgeheissen, worauf die Versammlung zur Ernennung neuer Mitglieder des Verkehrsrates und zur Revision der Art. 10, 11, 12, 15 und 17 der Vereinsstatuten schritt. Schliesslich wurde eine Resolution zur Erlangung neuer Erleichterungen für den Eintritt der Fremden in die Schweiz angenommen.

Die Herren Dr. R. Baumgartner (St. Gallen) und F. Martin (Genf) wurden für das Jahr 1919 als Rechnungsrevisoren bestellt.

Generalversammlung vom
4. Juni 1919.

Rechnungsrevisoren.

B. Verkehrsrat.

Der Verkehrsrat hielt 2 Sitzungen ab, am 27. März 1919 und am 16. Januar 1920. Die zweite Sitzung, obwohl chronologisch dem Jahre 1920 angehörend, bezieht sich jedoch auf die Tätigkeit im Jahre 1919. Verschiedene Umstände veranlassten uns, diese Sitzung, die auf den Monat Dezember 1919 hätte fallen sollen, auf den Januar 1920 zu verschieben.

In seiner Sitzung vom 27. März 1919 hat der Verkehrsrat den Tätigkeitsbericht von 1918, sowie die Rechnung von 1918 und den Voranschlag für 1919 behandelt, bevor sie der Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs zur Genehmigung unterbreitet wurden.

Die Sitzung vom 16. Januar 1920 war der Aufstellung des Voranschlages für 1920 vorbehalten; ausserdem nahm der Verkehrsrat einen Bericht des Herrn Direktor Junod über die Tätigkeit der S. V. Z. von dem Zeitpunkt ihrer Eröffnung, dem 17. Juni 1918 an, entgegen.

Verkehrsrat.

Sitzung vom
27. März 1919.

Sitzung vom
16. Januar 1920.